

STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



Beschlussvorlage BV 782-18
öffentlich

Datum: 05.04.2018
Amt: Stadtwerke

Betreff

Feststellung des Jahresabschlusses, Lagebericht für das Jahr 2016 und Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Tangermünde

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Betriebsausschuss	18.04.2018	
Stadtrat	25.04.2018	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Tangermünde stellt für das Wirtschaftsjahr 2016 den Jahresabschluss und den Lagebericht fest, beschließt den Jahresgewinn Trinkwasser in Höhe von 215.811,35 € in den Gewinnvortrag und den Jahresgewinnanteil Abwasser in Höhe von 117.077,11 € in den Gewinnvortrag einzustellen, den Jahresgewinnanteil in Höhe von 50.000,00 € aus der Sparte Abwasser an den städtischen Haushalt der Stadt Tangermünde abzuführen sowie die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Tangermünde.

Pyrdok

Beratungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

Beschlussvorschlag wurde
angenommen:

Beschlussvorschlag wurde
abgelehnt:

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja

Nein

Enthaltung

Beschluss-Nummer:

Anlagen

Begründung zur Beschlussvorlage BV 782-18 Feststellung des Jahresabschlusses, Lagebericht für das Jahr 2016 und Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Tangermünde

Gemäß § 10 des Eigenbetriebsgesetzes vom 24.03.97 und § 9 (1) 4. der Satzung zur Änderung der Eigenbetriebssatzung zur Eigenbetriebssatzung der Stadt Tangermünde vom 19.10.94, vom 20.09.2001 ist durch den Stadtrat der Jahresabschluss und der Lagebericht festzustellen sowie über die Behandlung des Jahresverlustes oder Jahresüberschusses zu beschließen.

Grundlage der Beschlussfassung ist der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal (siehe Anlage). Dieser basiert auf dem Prüfbericht der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Halle in Verbindung mit der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2016.

Das Ergebnis der GuV (siehe Anlage –Lagebericht 2016-) weist ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 382.888,46 € aus.

Dieses Ergebnis setzt sich zusammen aus 215.811,35 € Jahresgewinn der Sparte Trinkwasser und aus 167.077,11 € Jahresgewinn der Sparte Abwasser.

Das Ergebnis des Freibades beträgt 0,00 €.

Die erwirtschafteten Überschüsse aus dem Abwasserbereich sollen in Höhe von 117.077,11 € in das Jahr 2017 dem Gewinnvortrag hinzugefügt und ein Teil in Höhe von 50.000,00 € aus der Sparte Abwasser im Zuge der Haushaltskonsolidierung an den städtischen Haushalt abgeführt werden.

Schiess
Leiter Stadtwerke